

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Schwäbisch Hall**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



pro Innovation GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

SHA.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	189.158	95.418	93.740	1,8	1,1	2,6	-0,1	-0,1	0,0
darunter 15-24 J.	23.969	11.387	12.582	6,4	5,5	7,2	-0,1	-0,1	-0,1
darunter 15-64 J.	124.824	61.025	63.799	2,4	2,0	2,7	0,4	0,3	0,4
darunter 15 J. und älter	158.964	80.686	78.278	5,3	4,2	6,4	0,4	0,3	0,5
darunter AusländerInnen	12.814	6.394	6.420	2,2	5,2	-0,7	1,1	1,6	0,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	189.158	95.418	93.740	1,8	1,1	2,6	-0,1	-0,1	0,0
deutsch	176.344	89.024	87.320	1,8	0,8	2,9	-0,2	-0,2	-0,1
ausländisch	12.814	6.394	6.420	2,2	5,2	-0,7	1,1	1,6	0,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	23.969	11.387	12.582	6,4	5,5	7,2	-0,1	-0,1	-0,1
deutsch	22.284	10.573	11.711	8,2	7,6	8,8	-0,1	-0,2	0,0
ausländisch	1.685	814	871	-12,8	-15,5	-10,2	0,1	0,6	-0,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	124.824	61.025	63.799	2,4	2,0	2,7	0,4	0,3	0,4
deutsch	114.580	55.906	58.674	2,0	1,3	2,6	0,2	0,1	0,3
ausländisch	10.244	5.119	5.125	7,3	10,6	4,1	1,8	2,2	1,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

SHA.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	65.885	28.428	37.457	6,2	6,9	5,6	-1,3	0,1	-2,2
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	62.404	27.172	35.232	6,5	6,6	6,4	-1,1	0,0	-2,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	3.478	1.256	2.222	1,3	13,2	-4,4	-3,1	1,6	-5,6
darunter TürkinInnen	1.015	282	733	-12,9	-19,7	-10,0	-5,5	-2,1	-6,7
darunter ItalienerInnen	289	95	194	-2,4	5,6	-5,8	7,4	14,5	4,3
darunter JugoslawInnen ¹	237	84	153	-58,7	-56,5	-59,8	76,9	115,4	61,1
darunter GriechInnen	201	72	129	-1,5	22,0	-11,0	-0,5	9,1	-5,1
darunter KroatInnen	195	78	117	59,8	69,6	53,9	-2,0	1,3	-4,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

SHA.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	65.885	28.428	37.457	6,2	6,9	5,6	-1,3	0,1	-2,2
unter 15 Jahre	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	9.686	4.233	5.453	3,5	-0,2	6,5	-4,1	-1,1	-6,4
darunter 25 - 34 Jahre	13.137	5.447	7.690	-18,1	-18,2	-18,1	-2,2	0,1	-3,7
darunter 35 - 44 Jahre	16.644	6.848	9.796	-8,3	-9,2	-7,6	-5,0	-4,2	-5,5
darunter 45 - 54 Jahre	17.611	8.058	9.553	38,6	36,3	40,6	1,1	0,9	1,3
darunter 55 - 64 Jahre	8.486	3.749	4.737	54,0	75,3	40,5	6,8	8,3	5,6
darunter 65 Jahre und mehr	321	93	228	15,5	-6,1	27,4	-3,9	-7,9	-2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	65.885	28.428	37.457	-	-	-	-1,2	0,1	-2,2
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	785	216	569	-	-	-	0,4	-5,3	2,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	30	*	*	-	-	-	-14,3	-	-
darunter III Fertigungsberufe	23.630	4.158	19.472	-	-	-	-6,0	-10,1	-5,1
darunter IV Technische Berufe	4.635	726	3.909	-	-	-	4,6	5,1	4,5
darunter V Dienstleistungsberufe	36.145	23.093	13.052	-	-	-	1,2	2,1	-0,2
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	654	231	423	-	-	-	4,3	-5,3	10,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

SHA.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	62.404	27.172	35.232	-	-	-	-1,1	0,0	-2,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	702	*	*	-	-	-	-0,1	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	*	28	-	-	-	-	-	-15,2
darunter III Fertigungsberufe	21.704	3.717	17.987	-	-	-	-5,5	-10,0	-4,6
darunter IV Technische Berufe	4.509	698	3.811	-	-	-	4,4	5,3	4,3
darunter V Dienstleistungsberufe	34.836	22.328	12.508	-	-	-	1,0	1,8	-0,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	619	222	397	-	-	-	3,5	-4,3	8,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

SHA.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	3.478	1.256	2.222	-	-	-	-3,1	1,6	-5,6
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	83	*	*	-	-	-	5,1	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	1.925	441	1.484	-	-	-	-10,9	-11,3	-10,8
darunter IV Technische Berufe	126	28	98	-	-	-	10,5	0,0	14,0
darunter V Dienstleistungsberufe	1.307	765	542	-	-	-	8,1	11,4	3,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	35	9	26	-	-	-	20,7	-25,0	52,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

SHA.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	65.885	28.428	37.457	6,2	6,9	5,6	-1,3	0,1	-2,2
davon mit Angabe	59.823	25.525	34.298	0,8	0,7	0,8	-1,4	-0,5	-2,1
darunter ohne Berufsausbildung	13.687	6.641	7.046	-16,0	-18,2	-13,7	-6,0	-3,8	-8,0
darunter mit Berufsausbildung	42.230	17.740	24.490	5,0	7,8	3,0	-0,7	0,2	-1,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	3.906	1.144	2.762	37,1	49,0	32,7	8,1	9,9	7,4
davon ohne Angabe	6.062	2.903	3.159	126,9	133,0	121,5	0,6	5,0	-3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

SHA.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	62.404	27.172	35.232	-	-	-	-1,1	0,0	-2,0
davon mit Angabe	57.041	24.551	32.490	-	-	-	-1,3	-0,6	-1,9
darunter ohne Berufsausbildung ¹	12.176	6.099	6.077	-	-	-	-5,8	-3,8	-7,6
darunter mit Berufsausbildung ²	41.139	17.382	23.757	-	-	-	-0,7	0,1	-1,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	3.726	1.070	2.656	-	-	-	7,8	9,5	7,2
davon ohne Angabe	5.363	2.621	2.742	-	-	-	0,8	5,4	-3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

SHA.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	3.478	1.256	2.222	-	-	-	-3,1	1,6	-5,6
davon mit Angabe	2.780	974	1.806	-	-	-	-3,7	1,4	-6,2
darunter ohne Berufsausbildung ¹	1.511	542	969	-	-	-	-7,8	-2,9	-10,4
darunter mit Berufsausbildung ²	1.089	358	731	-	-	-	-0,1	5,6	-2,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	180	74	106	-	-	-	13,9	15,6	12,8
davon ohne Angabe	698	282	416	-	-	-	-0,9	2,5	-3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

SHA.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	18.801	12.476	6.325	33,4	30,5	39,4	1,7	2,0	1,1
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	11.896	8.462	3.434	10,2	12,0	6,1	1,2	0,7	2,4
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	6.905	4.014	2.891	109,1	100,3	122,7	2,6	4,8	-0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	11.896	8.462	3.434	10,2	12,0	6,1	1,2	0,7	2,4
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	11.156	7.887	3.269	8,5	10,3	4,6	1,0	0,4	2,3
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	730	567	163	46,3	44,3	53,8	5,3	5,6	4,5
darunter TürkInnen	193	143	50	17,7	16,3	22,0	3,8	6,7	-3,8
darunter ItalienerInnen	56	43	13	51,4	53,6	44,4	40,0	48,3	18,2
darunter JugoslawInnen ¹	52	39	13	10,6	8,3	18,2	136,4	143,8	116,7
darunter GriechInnen	18	13	5	-5,3	-23,5	-	20,0	18,2	25,0
darunter KroatInnen	28	20	8	75,0	100,0	33,3	7,7	0,0	33,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

SHA.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	11.896	8.462	3.434	10,2	12,0	6,1	1,2	0,7	2,4
darunter unter 15 J.	154	66	88	-47,4	-45,9	-48,5	0,0	-1,5	1,1
darunter 15-24 J.	2.032	1.085	947	-8,8	-6,4	-11,4	3,3	2,7	3,8
darunter 25-34 J.	1.330	1.078	252	0,2	-5,0	31,2	-2,1	-6,1	20,0
darunter 35-44 J.	2.433	2.181	252	9,9	9,4	15,1	-0,5	-2,6	21,7
darunter 45-54 J.	2.160	1.840	320	51,4	53,1	42,2	4,2	4,7	1,6
darunter 55-64 J.	1.732	1.196	536	4,4	9,6	-5,6	-1,8	2,0	-9,5
darunter über 65 J.	2.055	1.016	1.039	24,7	19,0	30,9	3,1	5,5	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	11.896	8.462	3.434	-	-	-	1,2	0,7	2,4
davon mit Angabe	7.103	4.961	2.142	-	-	-	0,8	0,0	2,4
darunter ohne Berufsausbildung	3.408	2.311	1.097	-	-	-	0,5	-1,3	4,6
darunter mit Berufsausbildung	3.566	2.580	986	-	-	-	0,6	1,0	-0,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	129	70	59	-	-	-	10,3	11,1	9,3
davon ohne Angabe	4.793	3.501	1.292	-	-	-	1,8	1,7	2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	6.905	4.014	2.891	109,1	100,3	122,7	2,6	4,8	-0,4
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	6.491	3.824	2.667	108,4	98,9	123,9	2,3	4,8	-1,2
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	414	190	224	120,2	134,6	109,3	7,8	5,6	9,8
darunter TürkInnen	107	40	67	46,6	25,0	63,4	-1,8	0,0	-2,9
darunter ItalienerInnen	44	18	26	144,4	125,0	160,0	15,8	5,9	23,8
darunter JugoslawInnen ¹	46	18	28	228,6	125,0	366,7	53,3	38,5	64,7
darunter GriechInnen	11	5	6	-8,3	-16,7	0,0	10,0	0,0	20,0
darunter KroatInnen	27	14	13	237,5	-	85,7	-6,9	-12,5	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

SHA.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	6.905	4.014	2.891	109,1	100,3	122,7	2,6	4,8	-0,4
darunter 15-24 J.	1.013	515	498	101,0	104,4	97,6	7,0	13,2	1,2
darunter 25-34 J.	1.414	786	628	72,6	43,7	130,9	-2,8	-3,8	-1,4
darunter 35-44 J.	1.881	1.109	772	98,0	90,5	109,8	-1,5	0,8	-4,6
darunter 45-54 J.	1.813	1.151	662	176,4	171,5	185,3	7,0	8,3	4,7
darunter 55-64 J.	730	429	301	134,0	148,0	116,5	9,6	15,9	1,7
darunter über 65 J.	54	*	*	-11,5	-	-	-10,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	6.905	4.014	2.891	-	-	-	2,6	4,8	-0,4
davon mit Angabe	4.135	2.471	1.664	-	-	-	2,7	4,3	0,3
darunter ohne Berufsausbildung	1.610	894	716	-	-	-	4,2	3,1	5,6
darunter mit Berufsausbildung	2.429	1.524	905	-	-	-	1,2	4,6	-4,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	96	53	43	-	-	-	17,1	17,8	16,2
davon ohne Angabe	2.770	1.543	1.227	-	-	-	2,4	5,7	-1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

SHA.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	1.469	450	1.019	-1,3	2,5	-3,0	-1,1	15,7	-7,1
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	347	69	278	-12,4	-8,0	-13,4	13,4	11,3	13,9
darunter Kleingründungen	418	128	290	-18,4	-26,0	-14,5	0,2	25,5	-7,9
darunter Gründungen im Nebenerwerb	704	253	451	21,2	32,5	15,6	-7,7	12,4	-16,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

SHA.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	81.790	38.817	42.973	0,4	2,5	-1,4	-0,7	1,0	-2,3
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	65.885	28.428	37.457	1,2	2,8	0,0	-1,3	0,1	-2,2
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	11.896	8.462	3.434	1,3	0,8	2,3	1,2	0,7	2,4
BeamtenInnen ²	3.244	1.514	1.730	0,8	6,7	-3,8	1,2	4,1	-1,1
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	765	197	568	-46,2	-52,6	-43,5	5,8	20,1	1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

SHA.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	65.885	28.428	37.457	6,2	6,9	5,6	-1,3	0,1	-2,2
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	53.887	17.761	36.126	2,0	-2,3	4,2	-2,1	-1,3	-2,5
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	11.984	10.665	1.319	30,1	26,8	65,7	2,6	2,3	4,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	3.244	1.514	1.730	2,9	23,6	-10,2	1,2	4,1	-1,1
darunter VZ BeamtInnen	2.209	648	1.561	-3,1	27,3	-11,9	0,0	2,7	-1,0
darunter TZ BeamtInnen	1.035	866	169	18,7	20,9	8,3	3,9	5,1	-1,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

SHA.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	4,4	4,5	4,4	-	-	-	33,3	18,4	51,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,2	5,4	-	-	-	44,1	20,0	63,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,5	-	-	-	31,4	17,9	40,6
darunter 55 bis unter 65 Jahre	4,8	5,2	4,4	-	-	-	41,2	26,8	51,7
darunter AusländerInnen	11,6	12,0	11,3	-	-	-	39,8	15,4	66,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

SHA.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,3	2,2	2,5	-	-	-	53,3	29,4	78,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,3	2,7	3,9	-	-	-	43,5	17,4	69,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,7	-	-	-	44,4	23,8	58,8
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,2	2,9	-	-	-	50,0	39,1	70,6
darunter AusländerInnen	4,6	3,5	5,3	-	-	-	76,9	40,0	103,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

SHA.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,1	2,3	1,9	-	-	-	16,7	9,5	26,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	1,5	-	-	-	36,4	25,0	50,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	1,9	-	-	-	11,8	11,1	18,7
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1,7	2,0	1,5	-	-	-	21,4	17,6	25,0
darunter AusländerInnen	7,0	8,5	6,0	-	-	-	22,8	7,6	42,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

SHA.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.461	2.063	2.398	-	-	-	35,7	20,0	52,8
darunter SGB II	2.117	1.062	1.055	-	-	-	20,0	11,8	29,6
darunter SGB III	2.343	1.001	1.342	-	-	-	53,8	30,2	78,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	94	43	51	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	629	352	277	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	660	266	394	-	-	-	45,7	24,9	64,2
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.161	538	623	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	641	301	340	-	-	-	50,8	37,4	65,0
darunter Alleinerziehende	445	409	36	-	-	-	12,7	11,1	33,3
darunter Behinderte	300	131	169	-	-	-	25,5	22,4	28,0
darunter Ausländer	616	267	349	-	-	-	42,6	19,7	67,0
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	63	21	42	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	119	49	70	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	60	25	35	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

SHA.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.343	1.001	1.342	-	-	-	53,8	30,2	78,0
darunter unter 25	453	171	282	-	-	-	46,6	22,1	66,9
darunter über 50	668	301	367	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	410	186	224	-	-	-	67,3	47,6	88,2
darunter Alleinerziehende	88	75	13	-	-	-	33,3	33,9	30,0
darunter Behinderte	180	87	93	-	-	-	31,4	24,3	38,8
darunter Ausländer	242	78	164	-	-	-	80,6	47,2	102,5
darunter Ausländer unter 25	29	9	20	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	53	14	39	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	33	8	25	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

SHA.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.117	1.062	1.055	-	-	-	19,9	11,8	29,4
darunter unter 25 J.	206	94	112	-	-	-	43,1	28,8	57,7
darunter über 50 J.	494	237	257	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	230	115	115	-	-	-	27,8	23,7	32,2
darunter Alleinerziehende	356	334	22	-	-	-	8,2	7,1	29,4
darunter Behinderte	120	44	76	-	-	-	17,6	18,9	16,9
darunter Ausländer	373	189	184	-	-	-	25,2	11,2	43,8
darunter Ausländer unter 25 J.	34	12	22	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	67	36	31	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	28	17	11	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

SHA.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.461	2.063	2.398	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	4.451	2.057	2.394	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.955	930	1.025	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	2.320	1.041	1.279	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	176	86	90	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	9	5	4	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.343	1.001	1.342	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.338	998	1.340	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	702	291	411	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.518	649	869	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	118	58	60	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	5	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.117	1.062	1.055	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.112	1.059	1.053	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.253	639	614	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	801	392	409	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	58	28	30	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	4	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	7.534	4.000	3.534	-	-	-	-2,8	-3,8	-1,7
davon erwerbsfähig	5.157	2.819	2.338	-	-	-	-0,6	-2,7	2,0
davon nicht erwerbsfähig	2.377	1.181	1.196	-	-	-	-7,4	-6,4	-8,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	4,1	4,6	3,7	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	5.157	2.819	2.338	-	-	-	-0,6	-2,7	2,0
darunter Deutsche	4.212	2.294	1.918	-	-	-	-0,4	-2,8	2,6
darunter Ausländer	935	523	412	-	-	-	-1,6	-2,1	-1,0
darunter Alleinerziehende	910	872	38	-	-	-	-0,2	-0,7	8,6
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	1.203	763	440	-	-	-	-13,1	-6,5	-22,4
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	600	422	178	-	-	-	3,1	4,5	0,6
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	520	307	213	-	-	-	-35,2	-25,5	-45,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

SHA.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	2.567	1.106	1.461	-	-	-	8,2	0,1	15,1
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	193	92	101	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	185	72	113	-	-	-	-0,5	-28,7	32,9
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	39	24	15	-	-	-	-31,6	-17,2	-48,3
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	112	39	73	-	-	-	-35,6	-43,5	-30,5
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	219	63	156	-	-	-	-3,1	-14,9	2,6
darunter ESG Einstiegsgeld	8	3	5	-	-	-	-57,9	-57,1	-58,3
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	7	2	5	-	-	-	-56,3	-66,7	-50,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	3	0	3	-	-	-	0,0	-	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	447	199	248	-	-	-	-0,7	-11,2	9,7
darunter E Freie Förderung	18	11	7	-	-	-	-51,4	-50,0	-53,3
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	180	101	79	-	-	-	-24,1	-29,9	-16,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	810	358	452	-	-	-	-	-21,7	4,4
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	22	9	13	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	59	29	30	-	-	-	-13,2	-9,4	-18,9
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	19	12	7	-	-	-	-51,3	-42,9	-63,2
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	27	14	13	-	-	-	-57,1	-61,1	-51,9
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	8	3	5	-	-	-	-57,9	-75,0	-28,6
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	7	2	5	-	-	-	-56,3	-80,0	-16,7
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	1	0	1	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	447	199	248	-	-	-	-0,7	-11,9	10,7
darunter E Freie Förderung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	5	1	4	-	-	-	-90,0	-95,8	-84,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	2.673	1.271	1.402	9,4	9,9	8,9	4,1	9,2	-0,1
darunter ohne Hauptschulabschluss	155	65	90	-33,2	-26,1	-37,5	9,9	30,0	-1,1
darunter mit Hauptschulabschluss	840	329	511	-9,2	-16,5	-3,8	-5,7	-7,1	-4,8
darunter mit Realschulabschluss	1.127	569	558	26,1	25,1	27,1	12,1	16,1	8,3
darunter mit FH-/HS-Reife	551	308	243	40,6	40,6	40,5	4,0	14,1	-6,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	2.673	151	2.522	-	-	-	4,1	17,1	3,4
Fachhochschul-/Hochschulreife	551	7	544	-	-	-	4,0	600,0	2,8
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1.127	53	1.074	-	-	-	12,1	120,8	9,5
mit Hauptschulabschluß	840	79	761	-	-	-	-5,7	-12,2	-5,0
ohne Hauptschulabschluß	155	12	143	-	-	-	9,9	-14,3	12,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

SHA.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.085	498	587	36,8	33,5	39,8	8,6	4,4	12,5
darunter mit Hauptschulabschluss	66	29	37	-37,1	-46,3	-27,5	-34,7	-31,0	-37,3
darunter mit mittlerem Abschluss	375	194	181	35,4	27,6	44,8	-0,3	-4,0	4,0
darunter mit FH-/HS-Reife	644	275	369	56,7	64,7	51,2	23,4	18,0	27,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.085	57	1.028	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	66	17	49	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	375	25	350	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	644	15	629	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

SHA.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.419	731	688	-45,9	-42,6	-49,1	-26,0	-25,8	-26,2
darunter ohne Hauptschulabschluss	45	18	27	-48,3	-52,6	-44,9	-33,8	-35,7	-32,5
darunter mit Hauptschulabschluss	512	217	295	-56,0	-57,2	-55,1	-35,8	-39,4	-32,8
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	615	341	274	-42,6	-40,6	-45,0	-23,9	-24,4	-23,2
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	247	155	92	-18,2	0,6	-37,8	12,3	14,8	8,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

SHA.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.696	874	822	-	-	-	-11,5	-11,3	-11,8
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.525	782	743	-	-	-	-13,5	-13,1	-13,8
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	171	92	79	-	-	-	11,0	9,5	12,9
darunter TürkInnen	77	45	32	-	-	-	-12,5	-2,2	-23,8
darunter ItalienerInnen	12	7	5	-	-	-	33,3	40,0	25,0
darunter JugoslawInnen	13	5	8	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	12	4	8	-	-	-	71,4	33,3	100,0
darunter KroatInnen	*	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

SHA.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.696	874	822	-	-	-	-11,5	-11,3	-11,8
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	878	453	425	-	-	-	-18,5	-14,8	-22,0
darunter in Fördermaßnahmen	173	82	91	-	-	-	34,1	7,9	71,7
darunter in Schule, Studium, Praktikum	436	233	203	-	-	-	26,4	20,1	34,4
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	33	13	20	-	-	-	65,0	30,0	100,0
darunter ohne Angabe des Verbleibs	176	93	83	-	-	-	-49,1	-46,2	-52,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

SHA.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	7.366	3.283	4.083	7,7	8,0	7,4	0,4	1,3	-0,4
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	3.340	1.126	2.214	4,4	0,1	6,8	-0,5	-0,5	-0,5
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	18	4	14	-21,7	-20,0	-22,2	5,9	100,0	-6,7
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	82	30	52	-64,3	-75,0	-52,7	-14,6	-11,8	-16,1
darunter Berufsfachschulen	1.438	698	740	16,3	22,0	11,4	-5,2	-1,4	-8,5
darunter Berufskollegs	858	497	361	46,7	22,1	102,8	6,6	4,9	9,1
darunter Berufsoberschulen ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.114	615	499	22,3	44,0	3,1	9,4	13,7	4,6
darunter Fachschulen	367	182	185	-5,4	-13,3	3,9	-3,4	-15,3	12,1
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	149	131	18	-24,4	-23,8	-28,0	1,4	-2,2	38,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

SHA.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	7.366	377	6.989	-	-	-	0,4	2,4	0,3
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	3.340	147	3.193	-	-	-	-0,5	3,5	-0,7
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	18	0	18	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	82	19	63	-	-	-	-14,6	-32,1	-7,4
darunter Berufsfachschulen	1.438	111	1.327	-	-	-	-5,2	-1,8	-5,5
darunter Berufskollegs	858	42	816	-	-	-	6,6	68,0	4,6
darunter Berufsoberschulen ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.114	45	1.069	-	-	-	9,4	7,1	9,5
darunter Fachschulen	367	11	356	-	-	-	-3,4	-26,7	-2,5
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	149	2	147	-	-	-	1,4	-33,3	2,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

SHA.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.542	2.006	2.536	10,3	2,7	17,2	5,6	7,2	4,3
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	4.365	1.921	2.444	10,4	2,0	18,0	5,1	6,5	4,0
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	177	85	92	8,6	19,7	0,0	19,6	25,0	15,0
darunter TürkInnen	63	28	35	-16,0	-22,2	-10,3	21,2	33,3	12,9
darunter ItalienerInnen	24	12	12	300,0	300,0	300,0	26,3	20,0	33,3
darunter JugoslawInnen ¹	11	5	6	-26,7	25,0	-45,5	-	-	-
darunter GriechInnen	12	*	*	200,0	-	-	20,0	-	-
darunter KroatInnen	8	*	*	-38,5	-	-	166,7	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

SHA.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.542	2.006	2.536	-	-	-	5,6	7,2	4,3
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.473	535	938	-	-	-	2,0	7,4	-0,8
darunter 19 bis 24 J.	2.806	1.347	1.459	-	-	-	7,4	8,2	6,7
darunter 25 - 34 J.	227	96	131	-	-	-	10,2	0,0	19,1
darunter über 35 J.	36	28	8	-	-	-	-7,7	-15,2	33,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2,3	2,0	2,5	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	13,5	9,7	17,0	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	20,2	21,3	19,2	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	1,2	1,1	1,4	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

SHA.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.542	2.006	2.536	-	-	-	5,6	7,2	4,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.490	1.408	1.082	-	-	-	3,6	5,0	1,8
darunter Gesundheitswesen	334	310	24	-	-	-	4,0	4,0	4,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	361	249	112	-	-	-	-2,7	7,8	-20,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	236	176	60	-	-	-	-1,3	-3,3	5,3
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	242	147	95	-	-	-	11,5	14,0	8,0
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	238	129	109	-	-	-	5,3	0,8	11,2
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	189	101	88	-	-	-	12,5	29,5	-2,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	138	89	49	-	-	-	-2,1	0,0	-5,8
darunter Beherbergung	138	74	64	-	-	-	-4,2	-8,6	1,6
darunter Maschinenbau	475	72	403	-	-	-	12,6	20,0	11,3
darunter Erziehung und Unterricht	139	61	78	-	-	-	-10,3	-6,2	-13,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

SHA.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	4.542	2.006	2.536	-	-	-	5,6	7,2	4,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.342	818	1.524	-	-	-	8,2	21,2	2,4
darunter Maschinenbau	475	72	403	-	-	-	12,6	20,0	11,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	223	36	187	-	-	-	0,5	50,0	-5,6
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	222	41	181	-	-	-	17,5	17,1	17,5
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	169	26	143	-	-	-	5,0	36,8	0,7
darunter Hochbau	135	10	125	-	-	-	5,5	0,0	5,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	361	249	112	-	-	-	-2,7	7,8	-20,0
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	238	129	109	-	-	-	5,3	0,8	11,2
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	242	147	95	-	-	-	11,5	14,0	8,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	189	101	88	-	-	-	12,5	29,5	-2,2
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	88	7	81	-	-	-	29,4	0,0	32,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

SHA.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	65.885	28.428	37.457	-	-	-	-1,3	0,1	-2,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	32.076	17.705	14.371	-	-	-	-4,9	-0,5	-9,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3.797	2.932	865	-	-	-	2,1	3,0	-1,0
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	4.513	2.712	1.801	-	-	-	12,0	13,3	10,0
darunter Gesundheitswesen	3.235	2.711	524	-	-	-	-6,2	-6,7	-3,1
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2.544	2.013	531	-	-	-	0,5	0,4	0,8
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3.103	1.974	1.129	-	-	-	0,9	2,1	-1,0
darunter Erziehung und Unterricht	1.681	1.277	404	-	-	-	1,5	4,5	-6,9
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2.850	1.250	1.600	-	-	-	3,0	2,8	3,2
darunter Maschinenbau	7.144	1.148	5.996	-	-	-	1,0	4,2	0,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.351	939	1.412	-	-	-	-18,2	-21,6	-15,8
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	858	749	109	-	-	-	45,2	55,1	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

SHA.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	65.885	28.428	37.457	-	-	-	-1,3	0,1	-2,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	31.282	9.903	21.379	-	-	-	1,7	13,2	-2,9
darunter Maschinenbau	7.144	1.148	5.996	-	-	-	1,0	4,2	0,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	2.943	565	2.378	-	-	-	-3,8	-2,4	-4,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	2.607	445	2.162	-	-	-	1,4	8,8	0,0
darunter Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne	2.279	335	1.944	-	-	-	2,1	-0,6	2,6
darunter Hochbau	2.089	243	1.846	-	-	-	0,0	3,4	-0,4
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	4.513	2.712	1.801	-	-	-	12,0	13,3	10,0
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2.850	1.250	1.600	-	-	-	3,0	2,8	3,2
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.351	939	1.412	-	-	-	-18,2	-21,6	-15,8
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3.103	1.974	1.129	-	-	-	0,9	2,1	-1,0
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	1.403	292	1.111	-	-	-	-7,1	-2,7	-8,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

SHA.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.469	450	1.019	-	-	-	-1,1	15,7	-7,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.203	406	797	-	-	-	1,1	18,4	-5,9
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	362	105	257	-	-	-	-4,0	5,0	-7,2
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	163	104	59	-	-	-	32,5	44,4	15,7
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	110	40	70	-	-	-	0,0	37,9	-13,6
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	123	39	84	-	-	-	7,0	62,5	-7,7
D Energieversorgung	175	39	136	-	-	-	-7,9	8,3	-11,7
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	24	22	2	-	-	-	50,0	69,2	-33,3
I Gastgewerbe	53	17	36	-	-	-	-5,4	-10,5	-2,7
C Verarbeitendes Gewerbe	65	16	49	-	-	-	-16,7	23,1	-24,6
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	77	13	64	-	-	-	-10,5	-53,6	10,3
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	51	11	40	-	-	-	30,8	22,2	33,3
J Information u. Kommunikation	49	9	40	-	-	-	6,5	80,0	-2,4
P Erziehung u. Unterricht	19	9	10	-	-	-	-13,6	0,0	-23,1
F Baugewerbe	133	8	125	-	-	-	-1,5	-11,1	-0,8
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	23	7	16	-	-	-	0,0	-22,2	14,3
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	11	5	6	-	-	-	-54,2	25,0	-70,0
H Verkehr u. Lagerei	26	4	22	-	-	-	-42,2	-55,6	-38,9
B+E Übrige Wirtschaftszweige	5	2	3	-	-	-	400,0	100,0	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

SHA.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.469	450	1.019	-	-	-	-1,1	15,7	-7,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.308	384	924	-	-	-	-0,6	14,6	-5,8
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	362	105	257	-	-	-	-4,0	5,0	-7,2
D Energieversorgung	175	39	136	-	-	-	-7,9	8,3	-11,7
F Baugewerbe	133	8	125	-	-	-	-1,5	-11,1	-0,8
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	123	39	84	-	-	-	7,0	62,5	-7,7
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	110	40	70	-	-	-	0,0	37,9	-13,6
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	77	13	64	-	-	-	-10,5	-53,6	10,3
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	163	104	59	-	-	-	32,5	44,4	15,7
C Verarbeitendes Gewerbe	65	16	49	-	-	-	-16,7	23,1	-24,6
J Information u. Kommunikation	49	9	40	-	-	-	6,5	80,0	-2,4
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	51	11	40	-	-	-	30,8	22,2	33,3
I Gastgewerbe	53	17	36	-	-	-	-5,4	-10,5	-2,7
H Verkehr u. Lagerei	26	4	22	-	-	-	-42,2	-55,6	-38,9
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	23	7	16	-	-	-	0,0	-22,2	14,3
P Erziehung u. Unterricht	19	9	10	-	-	-	-13,6	0,0	-23,1
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	11	5	6	-	-	-	-54,2	25,0	-70,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	5	2	3	-	-	-	400,0	100,0	-
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	24	22	2	-	-	-	50,0	69,2	-33,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

SHA.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	11.896	8.462	3.434	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	200	129	71	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	*	7	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.860	1.300	560	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	23	14	9	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	32	14	18	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	521	278	243	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	2.011	1.518	493	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	1.057	523	534	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.019	810	209	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	320	201	119	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	171	146	25	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	237	128	109	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	354	265	89	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.457	993	464	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	433	286	147	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	182	134	48	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	913	819	94	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	223	158	65	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	555	448	107	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	318	295	23	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

SHA.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.905	4.014	2.891	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	82	35	47	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.071	537	534	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	*	8	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	26	8	18	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	365	146	219	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.063	667	396	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	524	229	295	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	705	505	200	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	210	115	95	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	85	69	16	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	281	107	174	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	272	194	78	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	895	444	451	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	152	107	45	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	107	70	37	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	465	383	82	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	173	84	89	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	291	197	94	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	119	106	13	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

SHA.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
				(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Insgesamt	2008/09 Frauen	Männer	Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
			Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.696	874	822	-	-	-	-11,5	-11,3	-11,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	934	682	252	-	-	-	-14,7	-15,1	-13,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	328	250	78	-	-	-	3,1	3,7	1,3
darunter Warenkaufleute	294	203	91	-	-	-	-13,3	-13,2	-13,3
darunter KörperpflegerInnen	68	65	3	-	-	-	3,0	-1,5	-
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	49	38	11	-	-	-	-5,8	8,6	-35,3
darunter Technische Sonderfachkräfte	43	26	17	-	-	-	-10,4	-7,1	-15,0
darunter GästebetreuerInnen	32	25	7	-	-	-	-44,8	-	-
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	24	24	0	-	-	-	-7,7	-7,7	-
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	35	21	14	-	-	-	-18,6	-16,0	-22,2
darunter SpeisenbereiterInnen	40	15	25	-	-	-	-36,5	-37,5	-35,9
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	21	15	6	-	-	-	-12,5	-6,3	-25,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

SHA.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.696	874	822	-	-	-	-11,5	-11,3	-11,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.055	507	548	-	-	-	-11,5	-5,9	-16,1
darunter SchlosserInnen	140	7	133	-	-	-	-6,7	-22,2	-5,7
darunter Warenkaufleute	294	203	91	-	-	-	-13,3	-13,2	-13,3
darunter MechanikerInnen	89	7	82	-	-	-	-5,3	16,7	-6,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	328	250	78	-	-	-	3,1	3,7	1,3
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	45	13	32	-	-	-	-6,3	-18,8	0,0
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	35	3	32	-	-	-	-22,2	-	-
darunter WarenprüferInnen	32	3	29	-	-	-	68,4	-	-
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	28	3	25	-	-	-	-34,9	-	-41,9
darunter SpeisenbereiterInnen	40	15	25	-	-	-	-36,5	-37,5	-35,9
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	24	3	21	-	-	-	-33,3	-40,0	-32,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

SHA.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.542	2.006	2.536	10,3	2,7	17,2	5,6	7,2	4,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.520	1.697	823	14,9	1,9	56,2	5,7	6,5	3,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	593	409	184	14,9	10,8	25,2	11,5	12,4	9,5
darunter Warenkaufleute	480	343	137	25,3	27,0	21,2	-2,0	2,1	-11,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	361	334	27	-12,0	-12,8	0,0	3,4	3,7	0,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	210	157	53	-30,2	-36,4	-1,9	5,0	5,4	3,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	240	143	97	12,1	4,4	26,0	13,7	16,3	10,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	322	107	215	166,1	205,7	150,0	8,8	5,9	10,3
darunter GästebetreuerInnen	93	67	26	32,9	15,5	116,7	-4,1	-6,9	4,0
darunter KörperpflegerInnen	65	57	8	14,0	1,8	-	12,1	9,6	33,3
darunter Technische Sonderfachkräfte	87	43	44	-17,9	-35,8	12,8	19,2	38,7	4,8
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	69	37	32	-14,8	-5,1	-23,8	-12,7	-14,0	-11,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

SHA.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.542	2.006	2.536	10,3	2,7	17,2	5,6	7,2	4,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.672	1.063	1.609	22,1	26,7	19,3	7,4	9,0	6,3
darunter SchlosserInnen	335	18	317	10,9	125,0	7,8	10,2	28,6	9,3
darunter MechanikerInnen	238	7	231	46,0	40,0	46,2	-5,2	75,0	-6,5
darunter ElektrikerInnen	235	10	225	11,4	11,1	11,4	25,0	233,3	21,6
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	322	107	215	166,1	205,7	150,0	8,8	5,9	10,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	593	409	184	14,9	10,8	25,2	11,5	12,4	9,5
darunter Warenkaufleute	480	343	137	25,3	27,0	21,2	-2,0	2,1	-11,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	240	143	97	12,1	4,4	26,0	13,7	16,3	10,2
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	84	0	84	7,7	-	7,7	9,1	-	9,1
darunter SpeisenbereiterInnen	84	21	63	29,2	61,5	21,2	6,3	-12,5	14,5
darunter LagerverwalterInnen, Lager-.TransportarbeiterInnen	61	5	56	577,8	-	600,0	0,0	-16,7	1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

SHA.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	65.885	28.428	37.457	6,2	6,9	5,6	-1,3	0,1	-2,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	31.463	21.564	9.899	12,6	7,5	25,6	-1,7	-0,1	-5,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	9.288	7.040	2.248	11,2	8,7	19,8	1,3	1,3	1,2
darunter Warenkaufleute	4.692	3.229	1.463	11,2	11,0	11,9	1,7	3,2	-1,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	3.474	3.165	309	7,7	7,2	12,4	-0,5	0,3	-7,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	2.921	2.404	517	23,2	21,0	34,6	4,1	4,6	1,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	2.544	1.531	1.013	0,3	5,6	-6,7	1,7	2,5	0,5
darunter Reinigungsberufe	1.740	1.511	229	0,4	-1,8	18,0	0,2	0,1	1,3
darunter WarenprüferInnen	1.367	749	618	-17,7	-23,9	-8,6	-3,6	-3,0	-4,3
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	1.668	707	961	17,7	2,9	31,6	2,3	-0,7	4,6
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	1.829	678	1.151	89,7	103,0	82,7	-26,1	-21,4	-28,6
darunter MontiererInnen und Metallberufe	1.940	550	1.390	3,6	2,8	3,9	-10,3	-21,1	-5,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

SHA.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	65.885	28.428	37.457	6,2	6,9	5,6	-1,3	0,1	-2,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	30.182	11.860	18.322	5,1	-3,4	11,4	-4,1	-5,6	-3,2
darunter SchlosserInnen	2.597	123	2.474	10,6	-10,9	11,9	-3,3	-1,6	-3,4
darunter TechnikerInnen	2.433	175	2.258	19,8	-0,6	21,7	3,4	4,2	3,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	9.288	7.040	2.248	11,2	8,7	19,8	1,3	1,3	1,2
darunter Landverkehr	2.038	133	1.905	-4,6	47,8	-6,9	-3,7	-1,5	-3,9
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	2.133	282	1.851	20,6	-4,1	25,5	-3,3	-6,3	-2,8
darunter ElektrikerInnen	1.969	180	1.789	-1,8	2,3	-2,2	0,5	6,5	-0,1
darunter MechanikerInnen	1.687	27	1.660	15,8	-15,6	16,5	-3,1	0,0	-3,2
darunter Warenkaufleute	4.692	3.229	1.463	11,2	11,0	11,9	1,7	3,2	-1,5
darunter MontiererInnen und Metallberufe	1.940	550	1.390	3,6	2,8	3,9	-10,3	-21,1	-5,2
darunter IngenieurInnen	1.405	121	1.284	32,2	44,0	31,2	6,0	5,2	6,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

SHA.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.209	648	1.561	-3,1	27,3	-11,9	0,0	2,7	-1,0
darunter höherer Dienst	447	81	366	-15,8	11,0	-20,1	-3,7	-10,0	-2,1
darunter gehobener Dienst	1.314	475	839	6,5	45,7	-7,6	2,2	5,8	0,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	448	92	356	-12,2	-16,4	-11,0	-2,2	0,0	-2,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

SHA.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.035	866	169	18,7	20,9	8,3	3,9	5,1	-1,7
darunter höherer Dienst	223	157	66	39,4	46,7	24,5	16,8	20,8	8,2
darunter gehobener Dienst	709	617	92	10,6	12,4	0,0	0,6	2,3	-9,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	103	92	11	45,1	53,3	0,0	3,0	1,1	22,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

SHA.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	2.155	991	1.164	8,4	-26,3	80,7	3,4	6,3	1,0
darunter höherer Dienst	74	23	51	5,7	21,1	0,0	23,3	76,9	8,5
darunter gehobener Dienst	403	164	239	-0,7	3,1	-3,2	3,6	7,9	0,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.556	759	797	7,5	-32,1	141,5	-4,8	-1,0	-8,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

SHA.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.872	1.621	251	105,5	99,9	151,0	43,4	48,7	16,7
darunter höherer Dienst	48	29	19	-2,0	-17,1	35,7	11,6	-6,5	58,3
darunter gehobener Dienst	261	177	84	117,5	96,7	180,0	17,0	20,4	10,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.322	1.228	94	87,8	88,9	74,1	27,2	34,6	-26,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

SHA.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	65.885	28.428	37.457	6,2	6,9	5,6	-1,3	0,1	-2,2
darunter 1-9 Beschäftigte	10.695	5.862	4.833	-1,7	15,7	-16,8	0,6	0,8	0,4
darunter 10-19 Beschäftigte	6.253	3.093	3.160	-0,8	12,5	-11,0	-2,7	1,1	-6,2
darunter 50-99 Beschäftigte	10.089	4.225	5.864	0,0	0,8	-0,6	2,0	-0,3	3,8
darunter 250-499 Beschäftigte	9.724	3.948	5.776	31,1	24,5	36,0	-4,1	-1,8	-5,7
darunter 20-49 Beschäftigte	10.903	4.612	6.291	38,2	36,9	39,1	6,1	6,6	5,8
darunter 100-249 Beschäftigte	4.868	2.041	2.827	-34,4	-22,8	-40,8	-31,5	-27,7	-34,0
darunter 500 und mehr Beschäftigte	13.353	4.647	8.706	10,8	-0,2	17,7	8,9	12,4	7,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

SHA.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,4	49,6	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	47,5	52,5	12,7	11,9	13,4
darunter 15-64 J.	100,0	48,9	51,1	66,0	64,0	68,1
darunter 15 J. und älter	100,0	50,8	49,2	84,0	84,6	83,5
darunter AusländerInnen	100,0	49,9	50,1	6,8	6,7	6,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,4	49,6	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,5	49,5	93,2	93,3	93,2
ausländisch	100,0	49,9	50,1	6,8	6,7	6,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	47,4	52,6	93,0	92,9	93,1
ausländisch	100,0	48,3	51,7	7,0	7,1	6,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,9	51,1	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,8	51,2	91,8	91,6	92,0
ausländisch	100,0	50,0	50,0	8,2	8,4	8,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

SHA.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	43,5	56,5	94,7	95,6	94,1
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	36,1	63,9	5,3	4,4	5,9
darunter TürkinInnen	100,0	27,8	72,2	1,5	1,0	2,0
darunter ItalienerInnen	100,0	32,9	67,1	0,4	0,3	0,5
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	35,4	64,6	0,4	0,3	0,4
darunter GriechInnen	100,0	35,8	64,2	0,3	0,3	0,3
darunter KroatInnen	100,0	40,0	60,0	0,3	0,3	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

SHA.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	43,7	56,3	14,7	14,9	14,6
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	41,5	58,5	19,9	19,2	20,5
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	41,1	58,9	25,3	24,1	26,2
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	45,8	54,2	26,7	28,3	25,5
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	44,2	55,8	12,9	13,2	12,6
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	29,0	71,0	0,5	0,3	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	27,5	72,5	1,2	0,8	1,5
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	17,6	82,4	35,9	14,6	52,0
darunter IV Technische Berufe	100,0	15,7	84,3	7,0	2,6	10,4
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	63,9	36,1	54,9	81,2	34,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	35,3	64,7	1,0	0,8	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

SHA.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,5	56,5	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	1,1	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	-	0,1
darunter III Fertigungsberufe	100,0	17,1	82,9	34,8	13,7	51,1
darunter IV Technische Berufe	100,0	15,5	84,5	7,2	2,6	10,8
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	64,1	35,9	55,8	82,2	35,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	35,9	64,1	1,0	0,8	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

SHA.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	36,1	63,9	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	-	-	2,4	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	22,9	77,1	55,3	35,1	66,8
darunter IV Technische Berufe	100,0	22,2	77,8	3,6	2,2	4,4
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	58,5	41,5	37,6	60,9	24,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	25,7	74,3	1,0	0,7	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

SHA.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	42,7	57,3	90,8	89,8	91,6
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	48,5	51,5	22,9	26,0	20,5
darunter mit Berufsausbildung	100,0	42,0	58,0	70,6	69,5	71,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	29,3	70,7	6,5	4,5	8,1
davon ohne Angabe	100,0	47,9	52,1	9,2	10,2	8,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

SHA.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	43,5	56,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	43,0	57,0	91,4	90,4	92,2
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	50,1	49,9	21,3	24,8	18,7
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	42,3	57,7	72,1	70,8	73,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	28,7	71,3	6,5	4,4	8,2
davon ohne Angabe	100,0	48,9	51,1	8,6	9,6	7,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

SHA.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	36,1	63,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	35,0	65,0	79,9	77,5	81,3
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	35,9	64,1	54,4	55,6	53,7
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	32,9	67,1	39,2	36,8	40,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	41,1	58,9	6,5	7,6	5,9
davon ohne Angabe	100,0	40,4	59,6	20,1	22,5	18,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

SHA.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	65.885	28.428	37.457	52,8	46,6	58,7
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	68.489	29.858	38.631	54,9	48,9	60,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

SHA.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	66,4	33,6	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	71,1	28,9	63,3	67,8	54,3
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	58,1	41,9	36,7	32,2	45,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,1	28,9	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	70,7	29,3	93,8	93,2	95,2
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	77,7	22,3	6,1	6,7	4,7
darunter TürkInnen	100,0	74,1	25,9	26,4	25,2	30,7
darunter ItalienerInnen	100,0	76,8	23,2	7,7	7,6	8,0
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	75,0	25,0	7,1	6,9	8,0
darunter GriechInnen	100,0	72,2	27,8	2,5	2,3	3,1
darunter KroatInnen	100,0	71,4	28,6	3,8	3,5	4,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

SHA.1.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,1	28,9	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	42,9	57,1	1,3	0,8	2,6
darunter 15-24 J.	100,0	53,4	46,6	17,1	12,8	27,6
darunter 25-34 J.	100,0	81,1	18,9	11,2	12,7	7,3
darunter 35-44 J.	100,0	89,6	10,4	20,5	25,8	7,3
darunter 45-54 J.	100,0	85,2	14,8	18,2	21,7	9,3
darunter 55-64 J.	100,0	69,1	30,9	14,6	14,1	15,6
darunter über 65 J.	100,0	49,4	50,6	17,3	12,0	30,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.1.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	71,1	28,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	69,8	30,2	59,7	58,6	62,4
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	67,8	32,2	48,0	46,6	51,2
darunter mit Berufsausbildung	100,0	72,3	27,7	50,2	52,0	46,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	54,3	45,7	1,8	1,4	2,8
davon ohne Angabe	100,0	73,0	27,0	40,3	41,4	37,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	58,1	41,9	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	58,9	41,1	94,0	95,3	92,3
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	45,9	54,1	6,0	4,7	7,7
darunter TürkInnen	100,0	37,4	62,6	25,8	21,1	29,9
darunter ItalienerInnen	100,0	40,9	59,1	10,6	9,5	11,6
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	39,1	60,9	11,1	9,5	12,5
darunter GriechInnen	100,0	45,5	54,5	2,7	2,6	2,7
darunter KroatInnen	100,0	51,9	48,1	6,5	7,4	5,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

SHA.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	58,1	41,9	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	50,8	49,2	14,7	12,8	17,2
darunter 25-34 J.	100,0	55,6	44,4	20,5	19,6	21,7
darunter 35-44 J.	100,0	59,0	41,0	27,2	27,6	26,7
darunter 45-54 J.	100,0	63,5	36,5	26,3	28,7	22,9
darunter 55-64 J.	100,0	58,8	41,2	10,6	10,7	10,4
darunter über 65 J.	100,0	-	-	0,8	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	58,1	41,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	59,8	40,2	59,9	61,6	57,6
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	55,5	44,5	38,9	36,2	43,0
darunter mit Berufsausbildung	100,0	62,7	37,3	58,7	61,7	54,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	55,2	44,8	2,3	2,1	2,6
davon ohne Angabe	100,0	55,7	44,3	40,1	38,4	42,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

SHA.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	30,6	69,4	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	19,9	80,1	23,6	15,3	27,3
darunter Kleingründungen	100,0	30,6	69,4	28,5	28,4	28,5
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	35,9	64,1	47,9	56,2	44,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

SHA.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,1	56,9	80,6	73,2	87,2
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,1	28,9	14,5	21,8	8,0
BeamtenInnen ²	100,0	46,7	53,3	4,0	3,9	4,0
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	25,8	74,2	0,9	0,5	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

SHA.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	33,0	67,0	81,8	62,5	96,4
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	89,0	11,0	18,2	37,5	3,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	46,7	53,3	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	29,3	70,7	68,1	42,8	90,2
darunter TZ BeamtInnen	100,0	83,7	16,3	31,9	57,2	9,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

SHA.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,2	53,8	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	50,2	49,8	47,5	51,5	44,0
darunter SGB III	100,0	42,7	57,3	52,5	48,5	56,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	45,7	54,3	2,1	2,1	2,1
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	56,0	44,0	14,1	17,1	11,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	40,3	59,7	14,8	12,9	16,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,3	53,7	26,0	26,1	26,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	47,0	53,0	14,3	14,6	14,2
darunter Alleinerziehende	100,0	91,9	8,1	10,0	19,8	1,5
darunter Behinderte	100,0	43,7	56,3	6,7	6,3	7,0
darunter Ausländer	100,0	43,3	56,7	13,8	12,9	14,6
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	33,3	66,7	10,1	7,9	12,0
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	41,2	58,8	19,3	18,4	20,1
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	41,7	58,3	9,7	9,4	10,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

SHA.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	42,7	57,3	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	37,7	62,3	19,3	17,1	21,0
darunter über 50	100,0	45,1	54,9	28,5	30,1	27,3
darunter über 55	100,0	45,4	54,6	17,5	18,6	16,7
darunter Alleinerziehende	100,0	85,2	14,8	3,8	7,5	1,0
darunter Behinderte	100,0	48,3	51,7	7,7	8,7	6,9
darunter Ausländer	100,0	32,1	67,5	10,4	7,8	12,2
darunter Ausländer unter 25	100,0	31,0	69,0	11,9	11,5	12,2
darunter Ausländer über 50	100,0	26,9	75,0	21,4	17,9	23,8
darunter Ausländer über 55	100,0	25,0	78,1	13,2	10,3	15,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

SHA.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	50,2	49,8	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	45,6	54,4	9,8	8,9	10,6
darunter über 50 J.	100,0	48,0	52,0	23,3	22,3	24,4
darunter über 55 J.	100,0	50,0	50,0	10,9	10,8	10,9
darunter Alleinerziehende	100,0	93,8	6,2	16,8	31,5	2,1
darunter Behinderte	100,0	36,7	63,3	5,7	4,1	7,2
darunter Ausländer	100,0	50,7	49,3	17,6	17,8	17,4
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	35,3	64,7	8,8	6,3	12,0
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	53,7	46,3	18,0	19,0	16,8
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	60,7	39,3	7,5	9,0	6,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

SHA.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,2	53,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	46,2	53,8	99,8	99,7	99,8
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	47,6	52,4	43,9	45,2	42,8
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	44,9	55,1	52,1	50,6	53,4
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	48,9	51,1	4,0	4,2	3,8
darunter keine Angabe	100,0	55,6	44,4	0,2	0,2	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	42,7	57,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	42,7	57,3	99,8	99,7	99,9
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	41,5	58,5	30,0	29,2	30,7
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	42,8	57,2	64,9	65,0	64,9
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	49,2	50,8	5,0	5,8	4,5
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,2	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	50,2	49,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	50,1	49,9	99,8	99,7	99,8
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	51,0	49,0	59,3	60,3	58,3
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	48,9	51,1	38,0	37,0	38,8
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	48,3	51,7	2,7	2,6	2,8
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,2	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	53,1	46,9	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	54,7	45,3	68,4	70,5	66,2
davon nicht erwerbsfähig	100,0	49,7	50,3	31,6	29,5	33,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	54,7	45,3	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	54,5	45,5	81,7	81,4	82,0
darunter Ausländer	0,0	55,9	44,1	18,1	18,6	17,6
darunter Alleinerziehende	0,0	95,8	4,2	17,6	30,9	1,6
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	63,4	36,6	23,3	27,1	18,8
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	70,3	29,7	49,9	55,3	40,5
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	59,0	41,0	43,1	40,2	48,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

SHA.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	47,7	52,3	7,5	8,3	6,9
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	38,9	61,1	7,2	6,5	7,7
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	61,5	38,5	1,5	2,2	1,0
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	34,8	65,2	4,4	3,5	5,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	28,8	71,2	8,5	5,7	10,7
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	37,5	62,5	0,3	0,3	0,3
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	28,6	71,4	0,3	0,2	0,3
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,2
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	44,5	55,5	17,4	18,0	17,0
darunter E Freie Förderung	100,0	61,1	38,9	0,7	1,0	0,5
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	56,1	43,9	7,0	9,1	5,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	40,9	59,1	2,7	2,5	2,9
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	49,2	50,8	7,3	8,1	6,6
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	63,2	36,8	2,3	3,4	1,5
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	51,9	48,1	3,3	3,9	2,9
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	37,5	62,5	1,0	0,8	1,1
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	28,6	71,4	0,9	0,6	1,1
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,2
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	44,5	55,5	55,2	55,6	54,9
darunter E Freie Förderung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	20,0	80,0	0,6	0,3	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

SHA.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	
Insgesamt	2.023	100,0	2.023	100,0	
darunter Gymnasium	894	44,2	666	32,9	
darunter Realschule	533	26,3	751	37,1	
darunter Hauptschule	594	29,4	597	29,5	
darunter Sonstige	*	*	9	0,4	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

SHA.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	41,9	58,1	5,8	5,1	6,4
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	39,2	60,8	31,4	25,9	36,4
darunter mit Realschulabschluss	100,0	50,5	49,5	42,2	44,8	39,8
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	55,9	44,1	20,6	24,2	17,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	5,6	94,4	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	1,3	98,7	20,6	4,6	21,6
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	4,7	95,3	42,2	35,1	42,6
mit Hauptschulabschluß	100,0	9,4	90,6	31,4	52,3	30,2
ohne Hauptschulabschluß	100,0	7,7	92,3	5,8	7,9	5,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

SHA.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	45,9	54,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	43,9	56,1	6,1	5,8	6,3
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	51,7	48,3	34,6	39,0	30,8
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	42,7	57,3	59,4	55,2	62,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	5,3	94,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	25,8	74,2	6,1	29,8	4,8
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	6,7	93,3	34,6	43,9	34,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	2,3	97,7	59,4	26,3	61,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

SHA.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	51,5	48,5	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	40,0	60,0	3,2	2,5	3,9
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	42,4	57,6	36,1	29,7	42,9
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	55,4	44,6	43,3	46,6	39,8
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	62,8	37,2	17,4	21,2	13,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

SHA.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	51,5	48,5	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	51,3	48,7	89,9	89,5	90,4
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	53,8	46,2	10,1	10,5	9,6
darunter TürkInnen	100,0	58,4	41,6	45,0	48,9	40,5
darunter ItalienerInnen	100,0	58,3	41,7	7,0	7,6	6,3
darunter JugoslawInnen	100,0	38,5	61,5	7,6	5,4	10,1
darunter GriechInnen	100,0	33,3	66,7	7,0	4,3	10,1
darunter KroatInnen	100,0	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	51,5	48,5	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	51,6	48,4	51,8	51,8	51,7
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	47,4	52,6	10,2	9,4	11,1
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	53,4	46,6	25,7	26,7	24,7
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	39,4	60,6	1,9	1,5	2,4
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	52,8	47,2	10,4	10,6	10,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

SHA.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	33,7	66,3	45,3	34,3	54,2
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	22,2	77,8	0,2	0,1	0,3
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	36,6	63,4	1,1	0,9	1,3
darunter Berufsfachschulen	100,0	48,5	51,5	19,5	21,3	18,1
darunter Berufskollegs	100,0	57,9	42,1	11,6	15,1	8,8
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	55,2	44,8	15,1	18,7	12,2
darunter Fachschulen	100,0	49,6	50,4	5,0	5,5	4,5
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	87,9	12,1	2,0	4,0	0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

SHA.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	5,1	94,9	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	4,4	95,6	45,3	39,0	45,7
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,3
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	23,2	76,8	1,1	5,0	0,9
darunter Berufsfachschulen	100,0	7,7	92,3	19,5	29,4	19,0
darunter Berufskollegs	100,0	4,9	95,1	11,6	11,1	11,7
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	4,0	96,0	15,1	11,9	15,3
darunter Fachschulen	100,0	3,0	97,0	5,0	2,9	5,1
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	1,3	98,7	2,0	0,5	2,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

SHA.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	44,0	56,0	96,1	95,8	96,4
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	48,0	52,0	3,9	4,2	3,6
darunter TürkInnen	100,0	44,4	55,6	35,6	32,9	38,0
darunter ItalienerInnen	100,0	50,0	50,0	13,6	14,1	13,0
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	45,5	54,5	6,2	5,9	6,5
darunter GriechInnen	100,0	-	-	6,8	-	-
darunter KroatInnen	100,0	-	-	4,5	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

SHA.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	36,3	63,7	32,4	26,7	37,0
darunter 19 bis 24 J.	100,0	48,0	52,0	61,8	67,1	57,5
darunter 25 - 34 J.	100,0	42,3	57,7	5,0	4,8	5,2
darunter über 35 J.	100,0	77,8	22,2	0,8	1,4	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

SHA.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	56,5	43,5	54,8	70,2	42,7
darunter Gesundheitswesen	100,0	92,8	7,2	7,4	15,5	0,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	69,0	31,0	7,9	12,4	4,4
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	74,6	25,4	5,2	8,8	2,4
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	60,7	39,3	5,3	7,3	3,7
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	54,2	45,8	5,2	6,4	4,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	53,4	46,6	4,2	5,0	3,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	64,5	35,5	3,0	4,4	1,9
darunter Beherbergung	100,0	53,6	46,4	3,0	3,7	2,5
darunter Maschinenbau	100,0	15,2	84,8	10,5	3,6	15,9
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	43,9	56,1	3,1	3,0	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

SHA.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	34,9	65,1	51,6	40,8	60,1
darunter Maschinenbau	100,0	15,2	84,8	10,5	3,6	15,9
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	16,1	83,9	4,9	1,8	7,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	18,5	81,5	4,9	2,0	7,1
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	15,4	84,6	3,7	1,3	5,6
darunter Hochbau	100,0	7,4	92,6	3,0	0,5	4,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	69,0	31,0	7,9	12,4	4,4
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	54,2	45,8	5,2	6,4	4,3
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	60,7	39,3	5,3	7,3	3,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	53,4	46,6	4,2	5,0	3,5
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	8,0	92,0	1,9	0,3	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

SHA.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	55,2	44,8	48,7	62,3	38,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	77,2	22,8	5,8	10,3	2,3
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	60,1	39,9	6,8	9,5	4,8
darunter Gesundheitswesen	100,0	83,8	16,2	4,9	9,5	1,4
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	79,1	20,9	3,9	7,1	1,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	63,6	36,4	4,7	6,9	3,0
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	76,0	24,0	2,6	4,5	1,1
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	43,9	56,1	4,3	4,4	4,3
darunter Maschinenbau	100,0	16,1	83,9	10,8	4,0	16,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	39,9	60,1	3,6	3,3	3,8
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	100,0	87,3	12,7	1,3	2,6	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

SHA.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)					
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	31,7	68,3	47,5	34,8	57,1
darunter Maschinenbau	100,0	16,1	83,9	10,8	4,0	16,0
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	19,2	80,8	4,5	2,0	6,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	100,0	17,1	82,9	4,0	1,6	5,8
darunter Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne	100,0	14,7	85,3	3,5	1,2	5,2
darunter Hochbau	100,0	11,6	88,4	3,2	0,9	4,9
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	60,1	39,9	6,8	9,5	4,8
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	43,9	56,1	4,3	4,4	4,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	39,9	60,1	3,6	3,3	3,8
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	63,6	36,4	4,7	6,9	3,0
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	20,8	79,2	2,1	1,0	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

SHA.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	30,6	69,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	33,7	66,3	81,9	90,2	78,2
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	29,0	71,0	24,6	23,3	25,2
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	63,8	36,2	11,1	23,1	5,8
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	36,4	63,6	7,5	8,9	6,9
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	31,7	68,3	8,4	8,7	8,2
D Energieversorgung	100,0	22,3	77,7	11,9	8,7	13,3
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	91,7	8,3	1,6	4,9	0,2
I Gastgewerbe	100,0	32,1	67,9	3,6	3,8	3,5
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	24,6	75,4	4,4	3,6	4,8
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	16,9	83,1	5,2	2,9	6,3
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	21,6	78,4	3,5	2,4	3,9
J Information u. Kommunikation	100,0	18,4	81,6	3,3	2,0	3,9
P Erziehung u. Unterricht	100,0	47,4	52,6	1,3	2,0	1,0
F Baugewerbe	100,0	6,0	94,0	9,1	1,8	12,3
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	30,4	69,6	1,6	1,6	1,6
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	45,5	54,5	0,7	1,1	0,6
H Verkehr u. Lagerei	100,0	15,4	84,6	1,8	0,9	2,2
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	40,0	60,0	0,3	0,4	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

SHA.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	30,6	69,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	29,4	70,6	89,0	85,3	90,7
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	29,0	71,0	24,6	23,3	25,2
D Energieversorgung	100,0	22,3	77,7	11,9	8,7	13,3
F Baugewerbe	100,0	6,0	94,0	9,1	1,8	12,3
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	31,7	68,3	8,4	8,7	8,2
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	36,4	63,6	7,5	8,9	6,9
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	16,9	83,1	5,2	2,9	6,3
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	63,8	36,2	11,1	23,1	5,8
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	24,6	75,4	4,4	3,6	4,8
J Information u. Kommunikation	100,0	18,4	81,6	3,3	2,0	3,9
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	21,6	78,4	3,5	2,4	3,9
I Gastgewerbe	100,0	32,1	67,9	3,6	3,8	3,5
H Verkehr u. Lagerei	100,0	15,4	84,6	1,8	0,9	2,2
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	30,4	69,6	1,6	1,6	1,6
P Erziehung u. Unterricht	100,0	47,4	52,6	1,3	2,0	1,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	45,5	54,5	0,7	1,1	0,6
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	40,0	60,0	0,3	0,4	0,3
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	91,7	8,3	1,6	4,9	0,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

SHA.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	71,1	28,9	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	64,5	35,5	1,7	1,5	2,1
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	-	0,2
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	69,9	30,1	15,6	15,4	16,3
darunter D Energieversorgung	100,0	60,9	39,1	0,2	0,2	0,3
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	43,8	56,3	0,3	0,2	0,5
darunter F Baugewerbe	100,0	53,4	46,6	4,4	3,3	7,1
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	75,5	24,5	16,9	17,9	14,4
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	49,5	50,5	8,9	6,2	15,6
darunter I Gastgewerbe	100,0	79,5	20,5	8,6	9,6	6,1
darunter J Information und Kommunikation	100,0	62,8	37,2	2,7	2,4	3,5
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	85,4	14,6	1,4	1,7	0,7
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	54,0	46,0	2,0	1,5	3,2
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	74,9	25,1	3,0	3,1	2,6
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	68,2	31,8	12,2	11,7	13,5
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	66,1	33,9	3,6	3,4	4,3
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	73,6	26,4	1,5	1,6	1,4
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	89,7	10,3	7,7	9,7	2,7
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	70,9	29,1	1,9	1,9	1,9
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	80,7	19,3	4,7	5,3	3,1
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	92,8	7,2	2,7	3,5	0,7
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

SHA.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	58,1	41,9	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	42,7	57,3	1,2	0,9	1,6
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	50,1	49,9	15,5	13,4	18,5
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	-	0,2	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	30,8	69,2	0,4	0,2	0,6
darunter F Baugewerbe	100,0	40,0	60,0	5,3	3,6	7,6
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	62,7	37,3	15,4	16,6	13,7
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	43,7	56,3	7,6	5,7	10,2
darunter I Gastgewerbe	100,0	71,6	28,4	10,2	12,6	6,9
darunter J Information und Kommunikation	100,0	54,8	45,2	3,0	2,9	3,3
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	81,2	18,8	1,2	1,7	0,6
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	38,1	61,9	4,1	2,7	6,0
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	71,3	28,7	3,9	4,8	2,7
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	49,6	50,4	13,0	11,1	15,6
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	70,4	29,6	2,2	2,7	1,6
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	65,4	34,6	1,5	1,7	1,3
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	82,4	17,6	6,7	9,5	2,8
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	48,6	51,4	2,5	2,1	3,1
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	67,7	32,3	4,2	4,9	3,3
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	89,1	10,9	1,7	2,6	0,4
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

SHA.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2008/09 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	51,5	48,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	73,0	27,0	55,1	78,0	30,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,2	23,8	19,3	28,6	9,5
darunter Warenkaufleute	100,0	69,0	31,0	17,3	23,2	11,1
darunter KörperpflegerInnen	100,0	95,6	4,4	4,0	7,4	0,4
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	77,6	22,4	2,9	4,3	1,3
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	60,5	39,5	2,5	3,0	2,1
darunter GästebetreuerInnen	100,0	78,1	21,9	1,9	2,9	0,9
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	100,0	0,0	1,4	2,7	0,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	60,0	40,0	2,1	2,4	1,7
darunter SpeisensbereiterInnen	100,0	37,5	62,5	2,4	1,7	3,0
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	71,4	28,6	1,2	1,7	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

SHA.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	51,5	48,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	48,1	51,9	62,2	58,0	66,7
darunter SchlosserInnen	100,0	5,0	95,0	8,3	0,8	16,2
darunter Warenkaufleute	100,0	69,0	31,0	17,3	23,2	11,1
darunter MechanikerInnen	100,0	7,9	92,1	5,2	0,8	10,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,2	23,8	19,3	28,6	9,5
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	28,9	71,1	2,7	1,5	3,9
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	8,6	91,4	2,1	0,3	3,9
darunter WarenprüferInnen	100,0	9,4	90,6	1,9	0,3	3,5
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	10,7	89,3	1,7	0,3	3,0
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	37,5	62,5	2,4	1,7	3,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	12,5	87,5	1,4	0,3	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

SHA.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	67,3	32,7	55,5	84,6	32,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	69,0	31,0	13,1	20,4	7,3
darunter Warenkaufleute	100,0	71,5	28,5	10,6	17,1	5,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	92,5	7,5	7,9	16,7	1,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	74,8	25,2	4,6	7,8	2,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	59,6	40,4	5,3	7,1	3,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	33,2	66,8	7,1	5,3	8,5
darunter GästebetreuerInnen	100,0	72,0	28,0	2,0	3,3	1,0
darunter KörperpflegerInnen	100,0	87,7	12,3	1,4	2,8	0,3
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	49,4	50,6	1,9	2,1	1,7
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	100,0	53,6	46,4	1,5	1,8	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

SHA.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	39,8	60,2	58,8	53,0	63,4
darunter SchlosserInnen	100,0	5,4	94,6	7,4	0,9	12,5
darunter MechanikerInnen	100,0	2,9	97,1	5,2	0,3	9,1
darunter ElektrikerInnen	100,0	4,3	95,7	5,2	0,5	8,9
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	33,2	66,8	7,1	5,3	8,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	69,0	31,0	13,1	20,4	7,3
darunter Warenkaufleute	100,0	71,5	28,5	10,6	17,1	5,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	59,6	40,4	5,3	7,1	3,8
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	100,0	0,0	100,0	1,8	0,0	3,3
darunter SpeisenerbereiterInnen	100,0	25,0	75,0	1,8	1,0	2,5
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	8,2	91,8	1,3	0,2	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

SHA.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	68,5	31,5	47,8	75,9	26,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	75,8	24,2	14,1	24,8	6,0
darunter Warenkaufleute	100,0	68,8	31,2	7,1	11,4	3,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	91,1	8,9	5,3	11,1	0,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	82,3	17,7	4,4	8,5	1,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	60,2	39,8	3,9	5,4	2,7
darunter Reinigungsberufe	100,0	86,8	13,2	2,6	5,3	0,6
darunter WarenprüferInnen	100,0	54,8	45,2	2,1	2,6	1,6
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	42,4	57,6	2,5	2,5	2,6
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	100,0	37,1	62,9	2,8	2,4	3,1
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	28,4	71,6	2,9	1,9	3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

SHA.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	39,3	60,7	45,8	41,7	48,9
darunter SchlosserInnen	100,0	4,7	95,3	3,9	0,4	6,6
darunter TechnikerInnen	100,0	7,2	92,8	3,7	0,6	6,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	75,8	24,2	14,1	24,8	6,0
darunter Landverkehr	100,0	6,5	93,5	3,1	0,5	5,1
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	13,2	86,8	3,2	1,0	4,9
darunter ElektrikerInnen	100,0	9,1	90,9	3,0	0,6	4,8
darunter MechanikerInnen	100,0	1,6	98,4	2,6	0,1	4,4
darunter Warenkaufleute	100,0	68,8	31,2	7,1	11,4	3,9
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	28,4	71,6	2,9	1,9	3,7
darunter IngenieurInnen	100,0	8,6	91,4	2,1	0,4	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

SHA.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,9	7,1	5,4	4,5	-3,3	11,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	7,0	7,1	5,5	4,4	-4,5	10,1
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	5,1	6,8	3,8	8,3	5,7	3,5
darunter TürklInnen	6,2	9,9	3,8	-3,0	-3,6	-0,5
darunter ItalienerInnen	8,3	12,6	6,2	315,2	282,8	312,4
darunter JugoslawInnen	4,6	6,0	3,3	78,5	183,4	35,2
darunter GriechInnen	6,0	-	-	198,5	-	-
darunter KroatInnen	4,1	-	-	-61,7	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

SHA.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,9	7,1	5,4	4,5	-3,3	11,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	8,0	7,9	17,1	0,1	-6,3	18,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6,4	5,8	18,2	3,0	1,9	4,9
darunter Warenkaufleute	10,2	10,6	23,4	12,4	14,2	8,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	10,4	10,6	108,1	-18,2	-18,8	-10,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	7,2	6,5	30,4	-43,4	-47,3	-27,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	9,4	9,3	14,1	12,3	-0,6	34,9
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	76,7	70,4	39,9	2,0	8,6	-0,2
darunter GästebetreuerInnen	14,6	13,4	47,9	12,0	-1,3	76,9
darunter KörperpflegerInnen	21,5	20,4	247,8	2,2	-6,2	-
darunter Technische Sonderfachkräfte	11,5	10,2	12,8	-14,2	-31,0	13,9
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	18,8	27,0	16,0	-29,2	-23,9	-35,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

SHA.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,9	7,1	5,4	4,5	-3,3	11,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	8,9	9,0	5,8	10,7	17,9	5,8
darunter SchlosserInnen	12,9	14,6	0,7	0,0	152,3	-3,7
darunter MechanikerInnen	14,1	25,9	0,4	26,0	66,2	25,4
darunter ElektrikerInnen	11,9	5,6	0,6	13,7	8,9	14,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	76,7	70,4	39,9	2,0	8,6	-0,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6,4	5,8	18,2	3,0	1,9	4,9
darunter Warenkaufleute	10,2	10,6	23,4	12,4	14,2	8,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	9,4	9,3	14,1	12,3	-0,6	34,9
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurlInnen	12,8	-	-	5,7	-	-
darunter SpeisenerbereiterInnen	11,8	5,1	7,1	33,1	69,9	19,8
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	2,9	1,8	0,3	472,0	-	505,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

SHA.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	29,3	70,7	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	18,1	81,9	20,2	12,5	23,4
darunter gehobener Dienst	100,0	36,1	63,9	59,5	73,3	53,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	20,5	79,5	20,3	14,2	22,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

SHA.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	83,7	16,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	70,4	29,6	21,5	18,1	39,1
darunter gehobener Dienst	100,0	87,0	13,0	68,5	71,2	54,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	89,3	10,7	10,0	10,6	6,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

SHA.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	31,1	68,9	3,4	2,3	4,4
darunter gehobener Dienst	100,0	40,7	59,3	18,7	16,5	20,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	48,8	51,2	72,2	76,6	68,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

SHA.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	86,6	13,4	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	60,4	39,6	2,6	1,8	7,6
darunter gehobener Dienst	100,0	67,8	32,2	13,9	10,9	33,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	92,9	7,1	70,6	75,8	37,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

SHA.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	472	9,3
betreute Kinder 3-6 Jahre	5.205	94,6
betreute Kinder 6-11 Jahre	1.092	10,6
betreute Kinder 11-14 Jahre	33	0,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

SHA.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	472	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	68	14,4
3-6 Jahre insgesamt	5.205	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	497	9,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

SHA.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	4.717	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	3.681	78,0
darunter 10-19 Beschäftigte	465	9,9
darunter 20-49 Beschäftigte	327	6,9
darunter 50-99 Beschäftigte	141	3,0
darunter 100-249 Beschäftigte	72	1,5
darunter 250-499 Beschäftigte	15	0,3
darunter 500 und mehr Beschäftigte	16	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SHA.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	54,8	45,2	16,2	20,6	12,9
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	49,5	50,5	9,5	10,9	8,4
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	41,9	58,1	15,3	14,9	15,7
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	40,6	59,4	14,8	13,9	15,4
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	42,3	57,7	16,5	16,2	16,8
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	41,9	58,1	7,4	7,2	7,5
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	34,8	65,2	20,3	16,3	23,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet werden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.